

85
Rom



1. Graconiter s. J. Johan / gottes werfungen
von Christo auß Moys und allen propheeten
Lübeck 1550 f. 4
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo
Lübeck 1550.
constat 16~~7~~
3. — von der Sündfluff.
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Siloh Jesu Christo
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck
1550.
7. — von dem selb J. C. Lübeck
1550
8. — von dem Alkan unfruch
Gottel Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck
1550!

Vom Gnedigen Wortt unsers Gottes.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Jerem. xxxiij.

Sihe es kompt die zeit : spricht Gott: Das
ich das GNEDIGE wort erwecken wil.



Vorrede.
 Den Wohlgelehrten vnd Würdigen H. Autor
 Lindeman vnd allen Predigern zu Rostock
 Frid durch Christum.

Weilich dis Christcapitel in drie stücke geteilet: vnd meine Vorrede leren der Capitel scherze brauchen: so wil ich im namen Gottes auch in disem Capitel alle stette so Gottes Wort haben aber mißbrauchen wie Jerusalem dises Capitel zur wolfart dises vnd des künfftigen lebensbrauchen leren dreifaltiglich. Im ersten teil thut Jeremia zumal eine scharffe Gesezpredigt die Jerusalem zum exempel Gotts lichs zorns allensetzten so Gottes wort haben vnd dasselb verachten fürstellet vñ spricht/ vmb jrer bosheit willen sollen sie schrecklich verstoriet werden. Denn weil die burger zu Jerusalem dem Mammon alleine dienet vnd solch ein Sodomitisch leben füreten das Ezech. 16. Jerusalem Sodoma Schwester nennet: vnd 2. Pet. 2. zeuget das Sodom allen stetten so desgleichen sündigen wurden zum exempel veruilget ist: so mus gewißlich die verstorung Jerusalem allen stetten so das Wort verachten wie zu Jerusalem zum exempel der busse furgeschrieben sein / wollen sie nicht auch so verstoriet werden. Das aber die von Jerusalem den heiligen Propheten Jeremia darumb gefangen legen das er predigt Gott wurde sie verstorien jrer vnbusfertigkeit vnd jres vnglawbens halben zeiget nicht alleine soniel an das durch verachtung Gottes wortts vnd verfolgung der Prediger die verstorung verdienet werde sondern auch das prediger fahen vnd vertragen ein gewis zeichen seie das die verstorung bald folgen werde / vnd ist billich wer Gottes wortt vnd Christi prediger nicht haben wil das er den WidderChrist vnd menschenlerer kriege. Da die burger von Jerusalem Jeremiam siengen musten sie vom Babylonischen Keiser gefangen weggefuret werden. Da die Jüden aus furcht des Romischen Keyfers Christum nicht haben wolten vnd creuziget / kam der Keiser vnd verstoriete sie zuloßn ewiglich. Da die welt der Apostel Euangelion vom Christo nicht hören wolt zur ewigen seligkeit / muste sie den WiderChrist hören zum ewigen verdammnis. Es verdreust Christum im Himmel drinnen so seer wenn man seinen Predigern vnd Christen vmb der warheit willen nur ein herlin krümmet das er spricht Sach. 2. wer euch antastet der tastet meinen augapffel an. Sintemal nu Jerusalem vnverstoriet blieben were so es dem Propheten Jeremia gefolget hette: so weis ich den stetten so Gottes wortt vnd gemeinen friden zugleich gerne behalten keinen bessern rat zugeben denn der meister der Epistel zum Ebreern spricht He. 13. gehorchet ewern lerern vnd folget jnen: denn sie waschen vber ewre selen vnd müssen rechenschafft darfur geben auff das sie solchs mit freuden thun / denn so sie es mit seuffzen thun ist euch nicht gutt. Aus dem andern teil aber dises Capitel oder Göttlichen verheißungen von Christo mügen lernen vnd glauben alle stette so verachtung Gottes wortts halben zuplagget sind / wenn sie nur jre sünde bekennen / nemlich das sie mit dem alleine die straffe wol verdienet haben das sie Gottes Schulen / Kirchen Spitalen vbel versorget haben da es jnen wolgiengte: Als Jerusalem auch verklagt wird Hesek: 16. das es sich der durfftigen nicht angenommen: begeren aber gnad in Christo versprochen vnd geloben jr lebenslang Gottes Schulen Kirchen Spitalen auffs beste zu versorgen / wie Josua vnd Serubabel Jerusalem versorgeten / das jnen Gott sein wortt mit zeitlichem frieden vnd ewiger seligkeit darumb so reichlich widergeben werde als er dem verstorieten Jerusalem alles zeitlich vnd ewig gutt im andern teil dises Capitel versprochen widergabe da sie busseten wie Da. 9. Das dise verheißung (ich wil sie jres gebettes vmb frid vnd trewe geweren) eben so wol angehet als Jerusalem selbs.

Aus dem dritten teil aber mügen die zerstörte stette lernen / die losen meuller verachten so plandern wie die Babylonier es seie nu gar aus: die trostprediger aber für heilande ansehen die leren auff Gottes verheißunge trawen wie Jeremia: es mus wol gar aus sein wenn man an Gottes zusagungen verzweuel. Ich aber wolt dises Capitel dreifaltigen brauch allerliebsten brüder in Christo nicht alleine darumb vnter ewern namen außgehen lassen das jr euch sampt mir frewet das viel schwacher gewissen mit dem gnedigen wortt Gottes in disem vnd andern Capiteln von Christo beschrieben erquicket werden (denn alleine Christo zu ehren vnd trawigen Christen zutrost geschicht dis alles) sondern auch das jr am besten verstedet vnd reglich zeugnis gebet das es die lauter warheit seie das in diser predigt Jeremia geschrieben / nemlich das es eine kunst vber alle künste seie wissen vnd leren vnderscheid zwischen dem vngnedigen vñ gnedigen wortt Gottes vnd vom gesez so mechtiglich appelliren vnd am Euangelio so gewaltiglich hangen summa nicht ablassen vom Göttlichen halse Christi Gott habe denn vom fluche des gesezts erlöset vnd gesegent durch Christum: wie Jacob sprach / ich las dich nicht gehen du segenest mich denn. Solche kempffer Gottes reissen das Himmelreich zu sich: weil Gott selbs den alten bund auff hebet vnd den neuen stiftet. Welche krafft Gottes in Christo wolt ich ewer Christlichen liebe mit diser handschrift so wol als mir selbs gonnen in Christo: welchem seit alle gesund vnd heilig in der lere vnd im leben befolhen sampt allen die zu Rostock vnd Brunswige Christum lieben vnd loben. Vnd sol Autor (ein anfenger dauon man spricht / ein guter anfenger ist ehren werd) dis Christcapitel mit dem geweihten Christi Heinrich Dengel senden den Predigern zu Brunswige mit freundlichem grusse der Prediger zu Rostock / welche sich gegen den gesandten von jnen Euangelisch gehalten haben. Geschrieben zu Rostock 1. Septemb. M. D. Lij.

Von dem Gnedigen

Wort Gottes: Das XXXIII.

Capitel Jeremia.

Alst vns hören was der gefangen Je-
remia weissaget von dem seligen Reich vnsers
Hern JESU CHRISTI: vnd wie er verheisset/
erstlich zeitliche güter nach der Babylonischen gefeng-
nis / darnach ewige güter wenn Christus erscheine:
welchen er gar herlich in diesem Capitel beschreibet. Das
zu gaben zwar vsach die falschen Propheten vnd lügen-
meuller so lalleten Gott hette sein volck ewiglich verstof-

sen vnd alle Gottes verheissunge weren nichts. So last vns das Christcapitel
in dreie stücke teilen vnd erzelen. Im ersten wie Gott beschlossen hat die Stad
Jerusalem vnbarhertziglich zuuerstören. Im andern wie Gott den wegge-
füreren gen Babel eine selige heimfart verheisset beide gen Jerusalem vnd ins
Himmelreich durch Christum: wie man in aller welt von der erlösung durch
Christum gescheen Predigen wird: wie der erlöser das wüste widerbarwen
wil: wie nach der Babylonischen gefengnis widerumb hirtten vnd herde in
Jerusalem sein werden: Vom Gnedigen wort Gottes vnd dem Hern der vn-
ser gerechtikeit ist: wie vom stam Juda herscher vnd Priesier sein werden
nach der Babylonischen gefengnis bis auff Christum: wie Gott die verheis-
sunge vom Reich Christi mit dem eyde bekräftiget. Im dritten wie Gott die
tröster so betrübet waren durch böse meuller die lalleten es were nu gar aus
mit den Jüden.

Vnd des Hern Wort geschach zu Jeremia zum andermal / da
er noch im vorhofe des gefengnis gefangen war vnd sprach.
So spricht der Herr der solchs macht / thut vnd ausrich-
tet: Herr ist sein name. Kuffe mir so wil ich dir Antwortten/
vnd wil dir anzeigen grosse vnd gewaltige dinge die du
nicht weissest. Denn so spricht der Herr der Gott Israel
von den Heusern diser Stad vnd von den Heusern der Kö-
nig Juda / welche abgebrochen sind bolwerck zumachen zur
wehr / vnd von dene so erein komen sind das sie wider die
Chaldeer streitten mügen / das sie die selben fullen müssen
mit todtenleichnam / welche ich in meinem zorn vnd grim er-
schlagen wil: denn ich hab mein angesicht von diser Stad
verborgen vmb alle ire bößheit willen.

In diesem ersten teil last vns schlecht hin erzelen.

Wie Gott endlich beschlossen hat die Stad Jerusalem vnbarhertziglich zuuerstören.

Wie Jeremia darumb gefangen lage / das er weissagete Jerusalem wurde
verstört werden / lies Jere. 32. Gleich wie er mit disen wortten (so spricht
der

Vom Gnedigen Wort Gottes.

der Herr der solchs macht thut ausgerichtet) leret/ das Gott alles das geschichte thue/ nach diesem spruch Esa. 45. ich schaffe das vbel vnd gebe fride. Also wil er mit disen wortten (Herr ist sein name) anzeigen/ das alles on Gott nichts ist vnd was da ist sein wesen von Gott habe durch Chrustum wie Jo. 1. zeuget. Ist mir aber das nicht eine feine Prophetische kunst die Gott leret mit disen wortten: Ruffe mir so wil ich dir antworten vnd wil dir anzeigen grosse vnd gewaltige dinge die du nicht weissest: Denn was sollen wir anders lernen aus disen wortten/ denn das der heilig Geist durch gebette auff Gottes verheissunge von Christo gegründet die grossen offenbarunge von kunfftiger verenderung der Königreichen auff erden vnd sonderlich von dem herlichen Reich Christi erlange: wie Daniel auch die schonen offenbarunge viler Königreiche verenderung vnd die seligen herlicheit Christi Reichs erlangt durch gebette. Die grosse dinge aber so Jeremia durch gebetter wurden offenbaret/ sind nicht alleine die schreckliche verstorunge Jerusalem/ welchs von den Jüden nicht geglobet ward/ sondern auch das herliche Reich Christi so folgendes beschrieben wird. So last vns aus diesem ersten teil disen Götlichen spruche verstehen lernen/ vnd dis erst teil zum Exempel brauchen dieses Spruchs Psal. 50. ruff mich an in deiner not. Die not druckt er aus mit disen wortten (da Jeremia im vorhofe des gefengnis gefangen lage) zeigt an die ursache des gebettes/ weil in Satan anfochte er hette vnrecht geprediget von der verstorunge. Das gebotte druckt er aus mit disen wortten (Ruffe mir) wil anzeigen/ das zweuel vnd furcht mit nichten vertrieben werden können denn mit gebetten auff Gottes verheissunge gescheen. Die hülffe druckt er aus mit disen wortten (ich wil dir anzeigen grosse gewaltige dinge die du nicht weissest) wil leren/ das Gott antworten im gebette vñ offenbaren wie es den feinden nach des gesetzes dreu wortten gehen werde vñ wie die fromen nach Götlichen verheissungen durch Chrustum erlost werden sollen/ die rechte hülffe seie dauon psal. 50. spricht/ vnd die vor der zeitlichen vnd ewigen erlösunge von Gott verheissen hergehet. Sintermal nu Jeremia gefangen lage vnd Gott beschloffen hatte durch die Babylonier Jerusalem zu zerstören: Die Falsche Propheten aber vnd lesterer daraus schliessen/ das sie nimmermehr wider erlost werden solten/ vnd were alles erlogen das Jeremia von der erlösunge predigt: So feret Gott her vnd tröstet Jeremiam vnd durch in alle Christglaubigen mit folgenden wortten/ nemlich mit einer schonen weissagunge vom Reich Christi also das die Jüden vmb des kunfftigen Messiah willen so zu Jerusalem sein ewigreich anfahen müsse/ wider aus Babel erlöset werden müssen/ wie folget.

SHe ich wil sie heilen vnd gesund machen/ vnd wil sie des gebettes vmb frid vnd trewe gewehren. Denn ich wil das gefengnis Juda vnd das gefengnis Israel wenden/ vnd wil sie bawen wie von anfang: vnd wil sie reinigen von aller missethat damit sie wider mich gesündigt haben vnd vbertreten. Vnd das sol mir ein frölicher name rhum vnd preis sein vnter allen heiden auff erden/ wenn sie hören werden alle das gut das ich inen thue/ vnd werden sich verwundern vnd entsetzen vber alle dem gut vnd vber alle den frid den ich in geben werde. So spricht der Herr/ an diesem ortt dauon fr sagt/ es ist wüste/ weil weder leutte noch vieh in den stetten Juda vnd auff den gassen zu Jerusalem bleiben (die so wüste

Vom Gnedigen Wort Gottes.

wüste sind das weder leute noch burger noch vieh drinnen ist) wird man dennoch widerumb hören geschrey von freuden vnd wonne / die stim des Brutigams vnd der Braut / vnd die stim dere die da sagen / danckt dem Herrn Zebaoth das er so gnedig ist / vnd thut jmerdar guttes / vnd dere so da danckopffer bringen zum Haus des Herrn: denn ich wil des Landes gefengnis wenden wie von anfang / spricht der Herr. So spricht der Herr Zebaoth / an diesem ort der so wüst ist das weder leute noch vieh drinnen sind / vnd in allen seinen stetten werden dennoch widerumb hirttenheuser sein die da Herde weyden beide gegen Mittag im Lande Ben Jamin vnd vmb Jerusalem her vnd in stetten Juda / es sollen dennoch widerumb die herde gezelet aus vnd eingehen / spricht der Herr. Siehe es kompt die zeit / spricht der Herr / das ich das GNEDIGE Wort erwecken wil / welchs ich dem haus Israel vnd dem haus Juda gered habe: In denselben tagen vnd zur selben zeit / wil ich dem David ein GERECHTE GEWECHS auffgehen lassen / vnd sol sein ein KÖNIG DER WOLKECKEN WIRD / vnd sol recht vnd gerechtigkeit auff erden anrichten. Zur selben zeit sol Juda geholffen werden vnd Jerusalem sicher wonen: vnd man wird in nennen HERR DER WISER GERECHTIGKEIT IST. Denn so spricht der Herr / es sol nimermehr felen / es sol einer von David sitzen auff dem Stuel des Hauses Israel: desgleichen sol es nimermehr felen / es sollen sein Priesster vnd Leuiten für mir die da Brandopffer thun vnd Speisopffer anzunden vnd Opfer schlachten ewiglich. Vnd des Herrn Wort geschach zu Jeremia vnd sprach: So spricht der Herr. Wenn mein bund auffhören wird mit dem tag vnd nacht das es nicht tag vnd nacht seie zu seiner zeit / so wird auch mein Bund auffhören mit meinem knecht David das er nicht einen Son habe zum Könige auff seinem Stuel vnd mit den Leuiten vnd Priesstern meinen dienern. Wie man des himels heer nicht zelen noch den sand an meer messen kan: also wil ich mehren den Samen Davids meines knechts vnd die Leuiten die mir dienen.

Als diesem andern Teil vom Reich Christi last vns sieben lere schepffen vnd erzelen: erslich

Wie Gott den weggefüreren gen Babel ein selige Heimfart verheisset / beide gen Jerusalem vnd ins Himelreich durch Christum.

A iii

Heilens

Vom Gnedigen Wort Gottes.

N Eilen vnd gesund machen / heist / den gleybigen anruffern im gefengnis / die sünde vergeben vnd sie dauon erlösen : warumb? weil sie bitten vmb frid vnd trewe / nemlich Gott anruffen im namen Christi. Das er vmb seiner verheissunge willen jnen sünde vergeben vnd vom vbel erlösen wolle: denn er spricht / ruffe mich an so wil ich dir helfen Psal. 50. Dese wort (denn ich wil das gefengnis Juda vnd das gefengnis Israel wenden) zeigen offentlich an / das dis gefengnis wenden darumb geistlich zuuerstehen seie / das Israel nach der Assyrischen gefengnis nie wider heim komen / vñ ob gleich Juda heimkame / geschach es doch kümmerlich wie Daniel vnd Estra zeugen / vnd allein vmb Christi willen / der die gefangene von sünd welt Teuffel Tod Hell auff eine Gottliche vnd ewige weise erlösete / wie Sacharias rhümet Lu. 1. Er hat vns erlöst von allen vnsern feinden. Barren wie von anfang / heist / nicht alleine die Jüden aus der Babylonischen gefengnis wider in jr land bringen vnd drinnen so zunemen lassen vmb Christi willen als sie mit erst ins land Canaan gebracht vnd erbawet wurden: Sondern auch mit dem Euangelio so bawen zu einer Christenheit / als vorzeiten jre Vetter Abraham Isaac Jacob zum Reich Christi angenommen vnd erbawet wurden durch den glawben / wie geschrieben stehet Ge. 15. Abraham gleybet Gott vnd das ward jm zur gerechtigkeit gerechnet. Siche dise meinung bekrefftiget auch Paulus da er spricht Ephe. 2. Ir seit erbawet auff der Apostel vnd Propheten grund da IESVS Christus der eckstein ist. Vnd zwar bezeuget auch dise geistliche erlösung von sünden vnd erbawung im geist zum hause Gottes Jeremia mit disen wortten (vnd wil sie reinigen von aller missethat / damit sie wider mich gesündiget haben vnd vbertretten) wil gewislich anzeigen / das die erlösung so durch Christum gescheen sol / nichts anders sein werde denn eine vergebung der sünd vnd heiligung durch den geist mit der Tauffe geschenckt: wie Psal. 32. auch spricht / der ist selig dem Gott keine missethat zurechnet / vnd Paulus Ephe. 5. Er reiniget jm selbs ein gemeine vnd heiliget sie durch das wasserbad im wort. So wil er mit disen wortten (Siche ich wil sie heilen vnd gesund machen / vnd wil sie des gebettes vmb frid vnd trewe gewehren: denn ich wil das gefengnis Juda vnd das gefengnis Israel wenden / vnd wil sie bawen wie von anfang / vnd wil sie reinigen von aller missethat / damit sie wider mich gesündiget haben vnd vbertretten) allen denen so nach dem gesetz mit dem Babylonischen gefengnis rechtlich geplaget sind / vergebung vnd erlösung gerechtigkeit vnd seligkeit verheissen / wenn sie nur im gefengnis jre sünd erkennen vnd beide vergebung vnd erlösung in Christo versprochen begeren / wie Daniel am neunten: welchs hie Jeremia nennet bitten vmb frid vnd trewe. Lii

Wie man in aller Welt von der Erlösung durch Christum gescheen Predigen wird.

D urch den frölichen namen thum preis vnter allen Heiden auff erden verstehe das lieblich Euangelium Gottes wort von Christo so prediget alle Gottes wolthaten in Christo erzeiget vnd alle gleybigen so erstewet das sie sprechen / wie jene / er hat alles wolgemacht die Tauben hören vnd die Sprachlosen reden. Daraus wol zuuerstehen / das er mit disen wortten (wenn sie hören werden alle das gutte so ich jnen thue / werden sie sich verwundern vnd ensetzen vber alle das gutt vnd vber alle den frid den ich jnen geben wil) die grosse krafft des Euangelij beschreiben / welchs alle die so da hören das sie durch Christum nicht alleine vom fluch des gesetzes nemlich von sünd Teuffel Tod

Vom Gnedigen Wort Gottes.

Tod Hell erlöset sein / sondern auch gerecht von Gott geacht Kinder vnd erben Gottes werden durch den blossen glauben an Christum in Gottlichen verheissungen gegründet / seet hoch erfreuet im gewissen zu friden macht mit Gott vnd singen macht wie Sacharia vnd Maria da sie fur grossen wunder vber alle wolthaten Gottes erzeiget in Christo das Benedictus vnd Magnificat singen. Drumb wil er mit disen Worten (vnd das sol mir ein frölicher name rhum vnd preis sein vnter allen Heiden auff erden / wenn sie hören werden alle das gutte so ich inen thue / vnd werden sich entsetzen vnd verwundern vber alle das gutt vnd vber alle den friden den ich inen geben wil) nichts anders weissagen / denn sobald Christus die Jüden vnd Heiden vom geistlichen gefengnis der sünden vnd des Todes erlöset habe durch sein leiden vnd nach seiner Auferstehung in aller welt solche erlösung predigen lassen werde / so werden alle gלבwigen sich vberaus darüber verwundern das gott viel lieber in Christo nach dem Euangelio vnser vatter / denn nach dem gesetz vnser richter sein wil / vnd dauon singen vnd sagen / wie Psal. 126. weissaget vnd singet in aller heiligen namen / wenn der Herr das gefengnis Zion wenden wird so werden wir gleich wie die treuende / denn wird vnser zunge vol rhumes sein vnd vnser mund frolocken / denn wird man vnter den Heiden sagen der Herr hat grosses an inen gethan / der Herr hat grosses an vns gethan / des sind wir fro: Tu:

Wie der Erlöser das wüste widerbawen wil.

Wüste sein / heist nicht alleine leiblich durch die Babylonier sondern auch geistlich durch Falsche Propheten verstorret sein. Widerumb hören geschreie von freuden vnd wonne die stim des Brutigams vnd der Braut / vnd die stim dere die da sagen danckt dem Herrn Sebaoth / heist / nach der Babylonischen gefengnis widerumb angerichtet werden beide weltlich regiment vnd geistlich Priesterthum: wie geschach durch Serubabel vñ Josua / als Nagai vnd Sacharia schreiben. So wil er mit disen wortten (so spricht der Herr / an disem ort dauon jr saget / es ist wüste weil weder leutte noch vich in den Stetten Juda vnd auff den gassen Jerusalem bleiben / die so verwüstet sind das weder leute noch burger noch vich drinnen ist / wird man dennoch widerumb hören geschreie von freuden vnd wonne die stim des Brutigams vnd der Braut vnd die stim dere so da sagen danckt dem Herrn Sebaoth das er so gnedig ist vnd thut jmerdar guttes vnd dere so da danckopffer bringen zum hause des Herrn: denn ich wil des Landes gefengnis wenden / wie von anfang spricht der Herr) verheissen / das er nicht alleine das leibliche Jerusalem das gar verstorret war durch die Babylonier wideranrichten wolle / als Estra schreiber das gescheen / sondern auch das geistliche Jerusalem von falschenlerern verwüstet durchs Euangelion Christi widerauffrichten wolle / nach der weisagung Amos 9. von der zerfallen hütten Dauids / als denn gescheen Acto. 15. Tu

Wie nach der Babylonischen gefengnis widerumb Hirten vnd Herde zu Jeru- salem sein werden.

Disen ort wüste sein / heist auch hie Jerusalem leiblich vnd geistlich verwüstet sein durch die Babylonier vnd falschepropheten. Widerumb
hittens

Vom Gnedigen Wort Gottes.

Hirttenheuser vnd herde sein die gezelet werden ein vnd ausgehen / heist / wol nach der Babylonischen gefengnis leiblich wider zunemen vnd wolffaren mit der narunge / dieweil aber hie vom newen Testament Christi gerweissaget wird / so heists / wenn Christus kome / so werden Euangelische Prediger vnd Christliche gemeine gnug sein / nach diser verheissung Psal. 68. der Herr wird geben das wort mit grossen scharen Euangelisten. Daraus zuuerstehen / das hirtten / Prediger heissen / vnd herde gemeine: wie Christus auch Jo. 10. spricht / es wird ein Hirt vnd ein Herde sein. Eingehen / heist durch den glawben ins Reich Christi komen. Ausgehen / heist durch die lieb andern predigen / vnd inen dienen / auff das sie mit vns selig werden. So wil er mit disen wortten (so spricht der Herr Sebaoth / an disem ort der so wilst ist das weder leutte noch vieh drinnen sind vnd in allen seinen stetten werden dennoch widerumb Hirttenheuser sein die da Herde weyden beide gegen mittage im Lande Ben Jamin vnd vmb Jerusalem her vnd in stetten Juda / es sollen den noch widerumb die Herde gezelet vnd ein vnd ausgehen spricht der Herr) weissagen / das nach der Babylonischen gefengnis im lande Canaan vnd zu Jerusalem nicht alleine die gewerbe (durch hirttenheuser vnd Herde verstanden) widerangehen werden vmb Christi willen / sondern auch wenn Christus komen vñ das Euangelion predigen werde / so werde kein Cananiter mehr im lande sein / nach der weissagung Sach: vlt: vnd viel hirtten vnd Herde / das ist viel Euangelischer prediger vnd Christlicher gemeine drinnen sein / beruffen vnd versamlet durch den Erzhirten IESUUM als er selbs Joan: 10. zeuget. **Yu**

Vom Gnedigen Wort Gottes vnd dem Hern der vnser Gerechtigkeit ist.

Als gnedige Wortt erwecken / heist durch Christum das Euangelion predigen / nemlich vergebung der sünd vnd das ewige leben verheissen. **D**allen büßern die glawben an Christum: als CHR IESUS selbst prediget Joan: 3. Also hat Gott die Welt geliebet das er seinen einigen Sone gab / auff das alle die an in glawben nicht verlornt werden sondern das ewige leben haben. Das vngnedige wort Moisi spricht Deut: 20. verflucht ist wer nicht bleibet in allem das geschrieben stehet im gesetz. Das gnedige wort Christi spricht Jo: 3. wer an mich glawbet der wird nicht gericht. Das gnedige wort dem haus Israel vnd Juda gered sein / ist zuuerstehen von allen Gottes verheissungen von Christo den Vetteren gescheen / welche so ferne vom gesetz Moisi zuscheiden als Leben vnd Tod: wie Moise selbs von sich auff Christum weist Deut: 18. den solt jr hören.

Wie Christus darumb ein gewechs Dauid genennet / das er Dauid verheissen 2. Sam: 7. vnd von Dauids geschlechte geboren Luce 2. Also wird er darumb ein gerecht gewechs genennet das er warer Gott vnd keine sünde gethan hat: wie Esa. 53. spricht / er hat kein vnrecht gethan. Einen König sein der wol regiren wird / heist Christum mit dem Euangelio regiren vnd alle glawbigen gerecht fur Gott vnd ewiglebend machen: wie er selbs zu Pilato sprach Joan: 19. Ich bin ein König dazu geboren in die Welt das ich von der warheit zeuge / vnd wer aus der warheit ist der höret meine stim. Daraus wol zuuerstehen / das recht vnd gerechtigkeit auff erden anrichten / heisse / Christum gesetz vnd Euangelion zur büsse vnd vergebung der sünden predigen / auff das iderman Gott fürchte nach den zehen gebotten vnd Christo glawbe nach allen verheissungen Gottes dem Euangelio Christi: als er denn besühet solche

Vom Gnedigen Wort Gottes.

solche Predigt zuchun Luce 24. Wie aber zur selben zeit Juda geholffen werden/ heist/ durch Christum alle gwebigen von sünd Teuffel Tod Hell erlöset das ewigleben erlangen in der Auferstehung von todten: also heist Jerusalem sicher wonen/ die Christgwebigen alleine frid haben mit Gott in irem gewissen/ als Paulus Ro. 5. zeuget da er spricht/ Nu wir denn gerecht sind durch den glauben so haben wir frid mit Gott durch vnsern Herrn IESUM Christ. Siehe diser Herr IESUS CHRISTUS ist darumb ein Herr vnser gerechtigkeit genennet/ das er alleine gerecht ist vnd alle vbertreter des gesetzes / so ire sünde bekennen vnd gweben an Christum nach Göttlichen verheissungen/ gerecht achtet vnd seligmacher/ on zuchun des gesetzes / wie Paulus 1. Corint. 1. zeuget vnd spricht/ Christus ist vns von Gott gemacht zur gerechtigkeit heiligung erlösung/ auff das wer sich rühmet sich des Herrn rühme. Vnd Ro. 10. Christus ist des gesetzes ende an welchem gerecht wird wer da gwebet. So wil er mit disen wortten (Siehe es kompt die zeit / spricht der Herr/ das ich das gnedige wort erwecken wil/ welchs ich dem haus Israel vnd dem haus Juda gered habe: In denselben tagen vnd zur selben zeit wil ich dem Dauid ein GERECHT GEWECHS auffgehen lassen: vnd sol ein KÖNIG sein der wol regiren wird vnd sol recht vñ gerechtigkeit auff erden anrichten / zur selben zeit sol Juda geholffen werden vnd Jerusalem sicher wonen: vnd man wird in nennen der Herr der vnser gerechtigkeit ist) im grunde nichts anders weisagen vnd verheissen/ denn das er Christum Dauid verheissen senden wolle mit dem Euangelio zuerfüllen alle Gottes verheissunge: wie Paulus Ro. 15. auch spricht von CHRISTO das er komen sei vnd worden ein diener der beschneitung das er die verheissunge den Vetteren gescheen erfüllere. Nu

Wie vom Stam Juda Herscher vnd Priester sein werden nach der Babylonischen gefengnis bis auff CHRISTUM.

Denn was wil er anders mit disen wortten (denn so spricht der Herr/ es sol nimermehr felen / es sol einer von Dauid sitzen auff dem Stuel des Hauses Israel: desgleichen sol es nimer mehr felen/ es sollen Priester vnd leuten sein fur mir die da Brandopffer thun vnd Speisopffer anzunden vnd Opffer schlachten ewiglich) weisagen/ denn das Herscher vnd Priester aus dem Stam Juda nach der Babylonischen gefengnis sein werden zu Jerusalem bis auff Christum: wie Jacob Gen: 49. auch verheisset/ das das Scepter von Juda vnd der lerer von seinen füßen nicht genomen werden sol bis der Welt kome. Vnd zwar hatten die Jüden nicht alleine Priester nach dem gesetz so strenglich das Esra schreibet ertliche seien vom Priesterthum verworffen das sie ire geschlechter nicht beweisen kundten: sondern hatten auch Fürsten aus dem Stam Juda bis an die Macabeer die aus dem Priesterthum Herscheten/ also das der letzte Fürst aus Dauidischem Stam war Johannes Hircanus Luce 3. Janna genennet / welcher Joseph vnd Maria der mutter Christi Großvatter oder vorelter war. Nach welchem Janna die Macabeer Herscheten 120. Jare bis auff König Herodem den Edomiter vnter welchs Königreichs dreissigstem Jare Christus darumb geborn ward das die Propheetei Gen. 49. erfüllet wurde. Also müste solcher Propheetien haben das leiblich vnd zeitlich Königreich vnd Priesterthum der Jüden nicht bestehen / sondern muste in ein geistliches vnd ewiges Königreich vnd Priesterthum verwandelt werden nach der schrift. Die priester vnd Leuten waren fürbilder

Vom Gnedigen Wort Gottes.

fürbilder der Euangelischen Prediger vnd Christen so durchs Euangelion zu wegen bringen das sich alle gleybigen zum Opffer Gottes begeben / als Paulus Rom:15. derhalben das Euangelion ein opffer Gottes nennet. Daraus wol zuuerstehen das Brandopffer thun Speisopffer anzunden Opffer schlachten ewiglich/heisse/nach dem Euangelio leren vnd leben bis an Jüngstentag/ als Mal:1. vom Euangelischen Predigamt vnd leben auch weissaget/ vnd Paulus Rom:12. solch Opffer foddert. So wil er mit surgelegten wortten / wol anzeigen das Herscher vnd Priester sein werden bis auff Christum nach dem gesetz Moisi/aber doch werde solchs erst recht durch CHRISTUM vnd sein Apostel erfüllet werden. **Yu**

Wie Gott die verheissunge vom Reich Christi mit dem Eyde betreffiget.

Gottes Bund mit tag vnd nacht gemacht stehet geschrieben Gene:9. Gottes Bund mit Dauid gemacht stehet geschrieben 2. Sa:7. Psal: 89.132. Das durch Leuiten vnd Priester / Euangelische Prediger vnd Christen bedeutet werden zeuget Mal:1. Wie man des Himels heer nicht zelen noch den sand am meer nicht messen kan/ also den Samen Gottes knechtes Dauids mehren sampt den Leuiten Gottes dienern / heist / der Christen vnd Prediger im newen Testament nemlich Christi diener so vnzelich viel werden/als man die stern am Himel vñ den sand im meer nicht zelen kan/nach der verheissung Abraham gescheen Ge:15. vnd Psa:68. So wil Gott mit disen wortten (vnd des Herrn wortt geschach zu Jeremia vñ sprach/ so spricht der Herr: wenn mein Bund auff hören wird mit dem tag vnd der nacht / das es nicht tag vnd nacht seie zu seiner zeit: so wird auch mein Bund auff hören mit meinem knecht Dauid / das er nicht einen Sone habe zum König auff seinem stuel / vnd mit den Leuiten vnd Priestern meinen dienern : wie man des Himels Heer nicht zelen noch den sand am meer messen kan / also wil ich mehren den Samen Dauids meines knechts vnd die Leuiten die mir dienen) als ein eyde betreffigen/ das er seine verheissunge Dauid von Christo gescheen so steiff halten vnd so gewislich erfüllen wolle / als er des Himels vnd der Erden Ordnung erhelte bis an Jüngstentag / also das im ewigen Reich Christi jmerdar newe Christen werden sollen vnd so viel als der stern am Himel vnd des sandes am meer/ nach allen Gottes verheissungen von Christo vnd seiner Christenheit gered.

Vnd des Herrn Wort geschach zu Jeremia vnd sprach. Hastu nicht gesehen was dis volck redet vnd spricht: hat doch der Herr auch die zweie geschlechter verworffen welche er auserwelet hatte/ vnd lestern mein volck als solten sie nicht mehr mein volck sein. So spricht der Herr: halt ich meinen Bund nicht mit tag vnd nacht noch die Ordnung des Himels vnd der Erden: so wil ich auch verwerffen den Samen Jacob vñ Dauids meines knechts / das ich nicht aus irem Samen neme die da Herschen vber den Samen Abraham Isaac vnd Jacob: denn ich wil jr gefengnis wenden vnd mich vber sie erbarmen.

In disem letzten teil last vns schlecht hin erzeleu.

In die

Vom Gnedigen Wort Gottes.

Wie Gott die tröset so betrübet waren
durch die losen meuller die lallen: es ist
nu gar aus mit den Jüden.

In diesen wortten (dis volck spricht hat doch der Herr auch die zweie geschlechter verworffen welche er außgewelet hatte / vnd lestern mein volck als solten sie nicht mehr mein volck sein) beschreibet er der falschen propheten vnd lestermeuller wort / damit sie Jeremia Predigte verachten vnd das volck bewegeten zuerzweueln vnd sagen / es ist nu gar aus vnd Gottes verheissunge sind nichts / weil der König zu Babel Jerusalem verstorren wird. Durch die zweie geschlechter / versteh Juda vnd Ben Jamin. Mit diesen wortten aber (So spricht der Herr halt ich meinen Bund nicht mit tag vnd nacht noch die Ordnung des Himels vnd der erden: so wil ich auch verwerffen den Samen Jacob vnd Davids meines knechts / das ich nicht aus irem Samen neme die da herschen vber den Samen Abraham Isaac vnd Jacob: denn ich wil ir gefengnis wenden / vnd mich vber sie erbarmen) tröset er die betrübeten vnd zweuelhafftigen mit einer reichen verheissung vnd spricht / so war als des Himels vnd der Erden Ordnung so man teglich im schwang gehen sihet / nicht verendert werden sol bis an Jüngsten tage / wolle er halten was er guttes habe gered zuthun beide Juda vnd Israel nach der Babylonischen gefengnis durch **CHRISTV**.

Also were dis Capitel in dreie Stücke geteilet kurtzlich vnd darumb ausgeleget das alle Stette so Gottes Wort haben vnd desselben mißbrauchen dreielere daraus schepffen.

Erstlich weil Jeremias spricht im ersten teil dieses Capitels das Jerusalem vmb irer böshheit willen verstorret worden seie / das sie ire leben nach den zehen gebotten besser vnd ire besserung an woluerförgunge der Schulen Kirchen Spitalen beweisen oder eben der straffe gewarten damit das vnbusfertige Jerusalem zerplaget worden ist. Danach weil Jeremias im andern teil dieses Capitels anzeiget das Gott denen so in anruffen in der plage vmb friden vnd Wort verheisset vnd spricht: ich wil sie geweren irer gebettes vmb friden vnd trewe: Das die zerplagete Stette desgleichen von Gott begeren im namen **CHRISTV** das er inen sein Wort vnd gemeinen friden widergebe so wollen sie frome Kinder werden vnd Schulen Kirchen Spitalen auff das beste versorgen / das sie getrost seien vnd wissen das inen Gott so war frid vnd wortt geben werde zu dieses vnd jenes lebens wolffart als er der Stad Jerusalem seine verheissunge hielt da sie in drauff vmb frid vnd trewe anrieffe.

Endlich wie sich Gott im drittn teil vernehmen lest das er vber die spotter seer zorne so zum geplageten Jerusalem das auff Gottes verheissunge trawete sprach es were gar aus mit inen sie hoffeten vergeblich auff der Propheten verheissunge vom Messiah vnd irer heimfart aus dem Babylonischen gefengnis: daser desgleichen vber die losen meuller seer zorne die zu den zerplageten stetten vmb des Euangelij willen sprechen / wo ist nun ewer Euangelion: Warlich es wird allen Tyrannen vnd spottern der Christen gehen wie Jesaias im Vierundfunffzigsten Capitel spricht / aller zeug der wider dich zubereitet wird dem sol es nicht gelingen / vnd alle zunge die sich wider dich setzet soltu im gericht verdammen. Aber

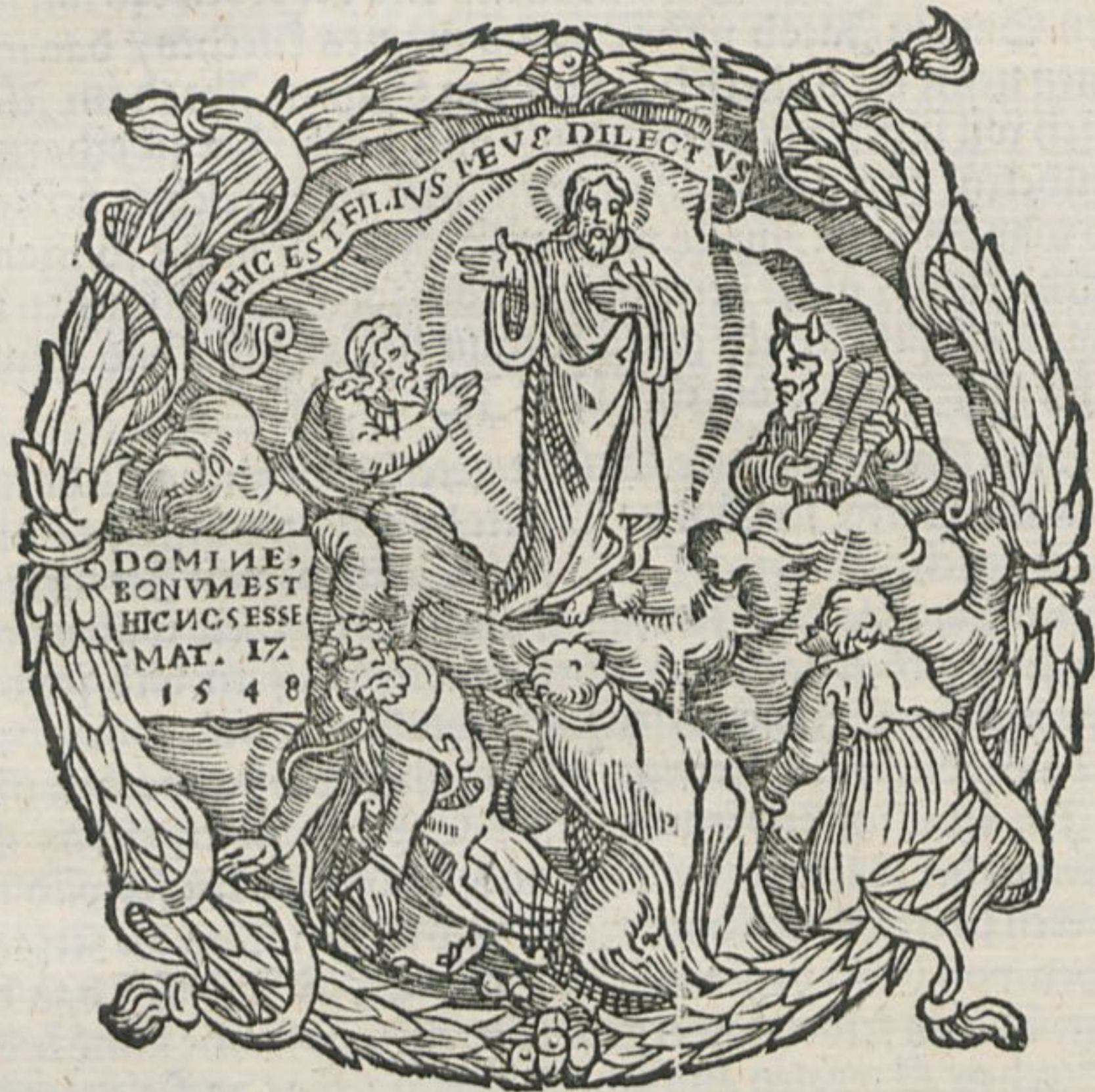
von diesem dreifaltigen brauch des Capitels vom gnedigen Wort Gottes mehr in der Vorrede: Weil man zweie oder dreimal wol reden mag das gutt ist vnd nutz bringet.

Die

Vom Gnedigen Wort Gottes.

Der Allmechtige vnd barmherzige Gott behüte vns fur seinem vngnedigen
zorn vnd handele mit vns nach seinem gnedigen wort von
CHRISTO gered: Amen.

Geprediget zu Marburg 1547.
Geschrieben zu Rostock 1552.

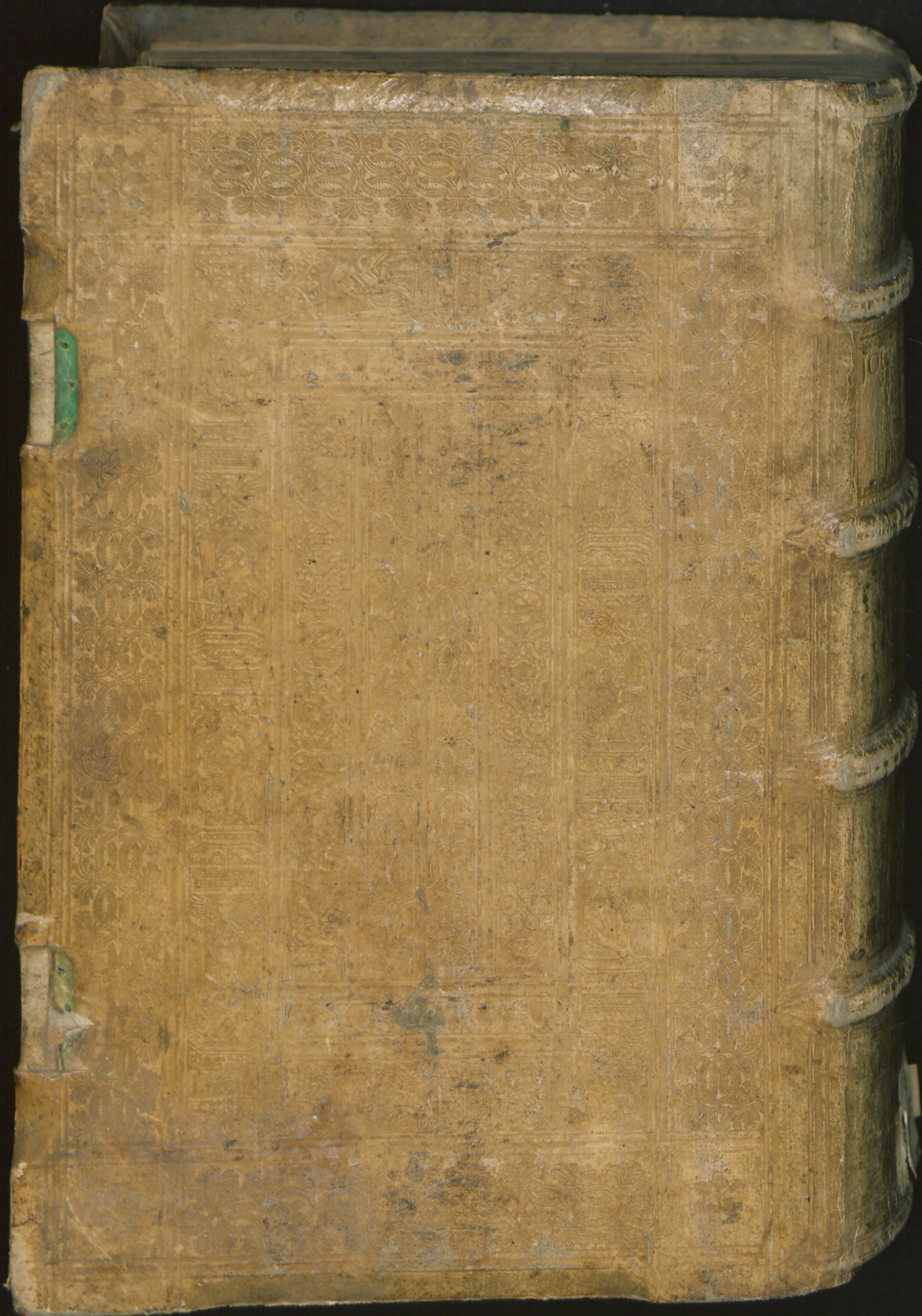


Bedruckt zu Rostock durch
Ludowig Dietz.

88 153

AB 88 153

X 199 7507



Wom Gnedigen Wortt unsers Gottes.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Jerem. xxxiij.

Sihe es kompt die zeit: spricht Gott: Das
ich das GNEDIGE wort erwecken wil.

res Israel.

nd sein in den lendern dahin sie komē sind:
olckern vnd wil euch sammeln aus den lens



darff) zeigt er an dñes gepreßtes end
STVN zugewoben bewegen wolt/ auff
nicht vertilget.

gedruckt

v.

